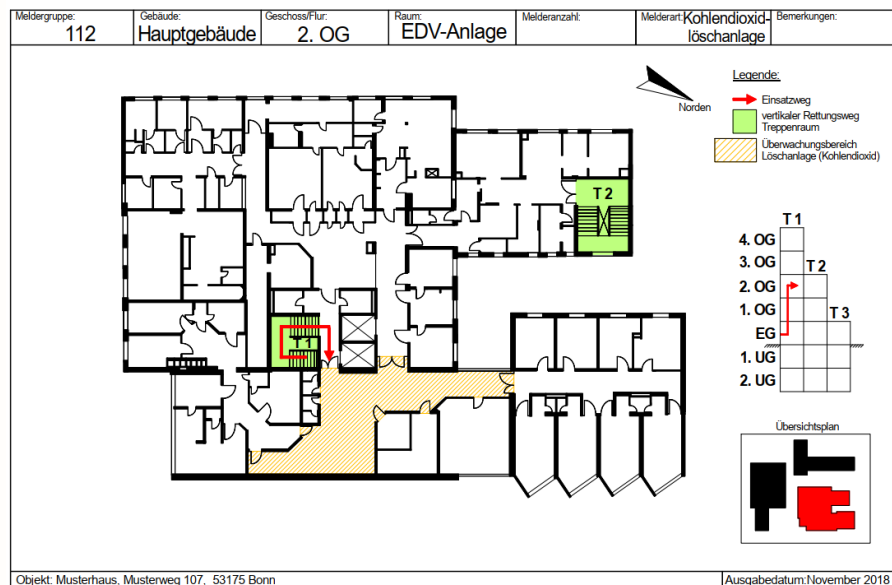




Gestaltungshinweise für die Erstellung von Feuerwehr- Laufkarten in der Bundesstadt Bonn



Quelle: Feuerwehr Bonn

Stand: 01.01.2023

Bundesstadt Bonn
Feuerwehr und Rettungsdienst

37-2 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Levelingsweg 112
53119 Bonn

Änderungsnachweis

Nr.	Änderungsdatum	Punkt	Änderung	von
1	02.03.2021		Neuerstellung	37-2
2	06.10.2021	3.6.2	Ergänzung Feuerwehraufzüge	37-2
3	01.01.2023	6. Anlage	Änderung Layout Aufnahme Kostenpflicht Kostenübernahmeerklärung	37-2

Inhalt

1.	ALLGEMEINES.....	2
1.1	Anwender.....	2
1.2	Allgemeine Anforderungen.....	2
2.	FORMAT, ANORDNUNG UND REGISTER	2
2.1	Format.....	2
2.2	Anordnung	2
2.3	Register	2
3.	INHALT.....	3
3.1	Treppenschnitt.....	3
3.2	Übersichtplan.....	3
3.3	Symbole	3
3.4	Überwachungsbereiche	3
3.5	Melderart.....	3
3.6	Besonderheiten.....	3
3.6.1	<i>Werkzeuge</i>	<i>3</i>
3.6.2	<i>Feuerwehraufzug</i>	<i>3</i>
4.	PRÜFUNG UND FREIGABE	4
4.1	Prüfungsumfang.....	4
4.2	Prüfungszeitraum.....	4
4.3	Einreichen der Musterkarten.....	4
4.4	Freigabe	4
5.	AKTUALISIERUNG	4
6.	KOSTENPFLICHT	5
7.	ANLAGEN	6

1. Allgemeines

Die Feuerwehr-Laufkarten dienen der schnellen Orientierung in einem Objekt oder einer baulichen Anlage und werden zur Beurteilung der Lage herangezogen. Sie zeigen den schnellsten Laufweg von der Feuerwehreinformationszentrale (FIZ) zur ausgelösten Meldergruppe.

1.1 Anwender

Die Gestaltungshinweise richten sich an Errichter von Brandmeldeanlagen, sowie Planersteller, die Feuerwehr-Laufkarten für Brandmeldeanlagen im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Bonn erstellen. Die nachfolgenden Hinweise sind in Ergänzung zur DIN 14675, Abschnitt 10.2 anzuwenden.

1.2 Allgemeine Anforderungen

Die nachfolgend aufgeführten Anforderungen an das Layout der Feuerwehr-Laufkarten sind vollumfänglich umzusetzen. Die Aufschaltung der Brandmeldeanlage (BMA) an das Brandmeldenetz der Bundesstadt Bonn erfolgt erst nach erfolgter Freigabe der Feuerwehr-Laufkarten durch die Brandschutzdienststelle.

Feuerwehr-Laufkarten sind kein Ersatz für Feuerwehrpläne gem. DIN 14095.

2. Format, Anordnung und Register

Feuerwehr-Laufkarten sind nach dem als Anlage beigefügten Muster, in Form, Farbe und Inhalt auf das jeweilige Objekt bezogen, zu gestalten. **Abweichungen von der Vorlage sind nur im Einvernehmen mit der Brandschutzdienststelle zulässig.**

2.1 Format

Die Pläne sind laminiert im Querformat DIN A3 zu erstellen. DIN A4 Format ist nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Brandschutzdienststelle möglich.

2.2 Anordnung

Die Feuerwehr-Laufkarten sind grundsätzlich zweiseitig auszuführen, außer die Meldegruppe befindet sich im gleichen Geschoss wie die „FIZ“.

Die Vorder- und Rückseite sind so anzuordnen, dass bei Drehung über die obere, lange Kante die Rückseite direkt lesbar ist.

2.3 Register

Jede Feuerwehr-Laufkarte ist mit einem Reiter zu kennzeichnen. Die Nummer auf dem Reiter muss der im Feuerwehrranzeigetableau angezeigten Nummer der Meldegruppe entsprechen.

3. Inhalt

Es ist darauf zu achten, dass insbesondere Bauteil- und Treppenraumbezeichnungen mit den in den Feuerwehrplänen verwendeten übereinstimmen.

3.1 Treppenschnitt

Bei Geschosswechseln (Treppenraum) ist der Treppenschnitt auf Vorder- und Rückseite darzustellen. Dabei sind die Treppenräume mit den vor Ort gebräuchlichen Bezeichnungen zu versehen (A, B; 1, 2, ...)

3.2 Übersichtplan

Bei besonders großen, oder unübersichtlichen Objekten kann ein Übersichtsplan zur Orientierung der Position im Gesamtobjekt unten rechts auf der Laufkarte verlangt werden. Der Grundriss ist schwarz darzustellen, der betroffene Bereich flächig in Rot.

3.3 Symbole

Siehe hierzu beiliegende Legende

3.4 Überwachungsbereiche

Die Überwachungsbereiche sind gem. der in der Legende verwendeten Symbole darzustellen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Verläufe der Rohre (Ansaugrauchmelder), des Wärmesensorkabels oder des Detektionsstrahls (Linearmelder) dargestellt werden. Zusätzlich sind die Positionen der zugehörigen Auswerteeinheiten anzugeben.

3.5 Melderart

In der Kopfzeile ist die Melderart anzugeben. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Handfeuermelder, Mehrkriterienmelder, Rauchmelder, Wärmemelder; Ansaugrauch-melder (RAS), Sprinkleranlage, Gaslöschanlage...

3.6 Besonderheiten

3.6.1 Werkzeuge

Bei Notwendigkeit von Bodenhebern, Leitern, sonstigem Werkzeug ist ein gut lesbarer Hinweis oben rechts unter Bemerkungen in roter Schrift anzugeben. Ebenso im Falle von sauerstoffreduzierten Bereichen.

3.6.2 Feuerwehraufzug

Auf den Feuerwehrlaufkarten, auf denen der Einsatzweg über den Feuerwehraufzug geführt wird, ist zusätzlich eine alternative Wegführung über einen Treppenraum anzugeben. Die Alternative ist als rot gestrichelte Linie mit Pfeilspitze darzustellen.

4. Prüfung und Freigabe

4.1 Prüfungsumfang

Die Prüfung der Laufkarten durch die Brandschutzdienststelle erfolgt ausschließlich in Bezug auf die Erfüllung des beschriebenen Layouts und Symbolik. Für die Richtigkeit der Pläne ist der Planersteller verantwortlich.

4.2 Prüfungszeitraum

Bitte planen Sie für die Prüfung und Freigabe einen Zeitraum von mindestens 10 Werktagen ein.

4.3 Einreichen der Musterkarten

Die Musterkarten sind in Papierform oder per E-Mail der Brandschutzdienststelle (Feuerwehr und Rettungsdienst, Abteilung Vorbeugender Brandschutz, Lievelingsweg 112, 53119 Bonn) einzureichen. Es ist je vorhandene Melderart eine Musterkarte zur Verfügung zu stellen.

4.4 Freigabe

FW-Laufkarten sind Bestandteil der Brandmeldeanlage und schriftlich durch die Brandschutzdienststelle freizugeben. Erst nach schriftlicher Freigabe kann ein Termin zur Aufschaltung der Brandmeldeanlage an das Brandmeldenetz der Bundesstadt Bonn durchgeführt werden. Die Freigabe erfolgt nach positiver Prüfung formlos per E-Mail.

5. Aktualisierung

Diese Gestaltungsrichtlinien für Feuerwehr-Laufkarten sind Bestandteil der Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen bei der Feuerwehr. Der Betreiber der Brandmeldeanlage ist für die Fortschreibung der Alarmorganisation nach Ziff. 5.5 der DIN 14675 sowie für die Aktualisierung und Vollständigkeit der Feuerwehr-Laufkarten verantwortlich.

Bei Verlust von Feuerwehr-Laufkarten bzw. bei geänderten Laufwegen sind diese umgehend zu ersetzen.

Hinweise zur Aufbewahrungsmöglichkeit und Ausführung der Feuerwehrinformations-zentrale entnehmen Sie bitte den Technischen Anschlussbedingungen.

6. Kostenpflicht

Feuerwehr-Laufkarten sind bei Neuerstellung und wesentlichen Änderungen durch die Brandschutzdienststelle zu prüfen und freizugeben. Die Abnahme von Feuerwehr-Laufkarten ist kostenpflichtig gemäß aktuell geltender Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Feuerwehr der Bundesstadt Bonn. Zahlungspflichtig ist die/der einreichende Planerstellende.

Die als Anlage angehangene Kostenübernahmeerklärung ist unterschrieben, gemeinsam mit den zu prüfenden Unterlagen einzureichen. Die Bearbeitung findet erst nach Übermittlung der vollständig ausgefüllten Kostenübernahmeerklärung statt.

7. Anlage

Kostenübernahmeerklärung

Ich beauftrage die Bundesstadt Bonn, Feuerwehr und Rettungsdienst, 53103 Bonn nachfolgende Tätigkeiten auszuführen:

- Gutachterliche Stellungnahme
- Beratung zur Vorbereitung eines Brandschutzkonzeptes/ Gutachtens
- Abnahme von Feuerwehrplänen
- Abnahme von Feuerwehrlaufkarten
- Anleiterprobe / Überprüfung Sicherstellung des zweiten Rettungsweges

Objektdaten

Art der Maßnahme:

Straße / Hausnummer:

PLZ /Stadt:

Ich bin darüber informiert worden, dass die Tätigkeit des Vorbeugenden Brandschutzes nach der Entgeltordnung für sonstige brandschutztechnische Leistungen der Bundesstadt Bonn in der zurzeit gültigen Fassung kostenpflichtig ist. Den Entgelttarif habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung bitte ich an meine nachfolgende Adresse zu schicken:

Firma/Name, Vorname:
















Straße / Hausnummer:

PLZ / Stadt:

Datum

Unterschrift

Legende mit Symbolen ergänzend zur DIN 14675:

	Feuerwehrinformationszentrale	(Feuerwehr Bonn)
	Feuerwehrschlüsseldepot	(gem. DIN 14675)
	Freischaltelement	(gem. DIN 14675)
	Feuerwehreinsprechstelle (Brandfallmikrofon)	(gem. DIN 14675)
	Sprinklerzentrale	(gem. DIN 14675)
	Zugang zum Objekt	(gem. DIN 14095)
	Automatischer Brandmelder	(Feuerwehr Bonn)
	Einsatzweg	(Feuerwehr Bonn)
	Handfeuermelder	(Feuerwehr Bonn)
	Standort	(Feuerwehr Bonn)
	Autom. Brandmelder in Zwischendecke	(Feuerwehr Bonn)
	Autom. Brandmelder in Zwischenboden	(Feuerwehr Bonn)
	Überwachungsbereich einer Wasserlöschanlage	(Feuerwehr Bonn)
	Überwachungsbereich einer Gaslöschanlage	(Feuerwehr Bonn)
	Überwachungsbereich Sondermelder (Ansaugrauchmelder „RAS“, Linearmelder, Wärmesensorkabel) mit Angabe des Verlaufs von Kabel/ Rohrleitung und Position Auswerteeinheit	(Feuerwehr Bonn)

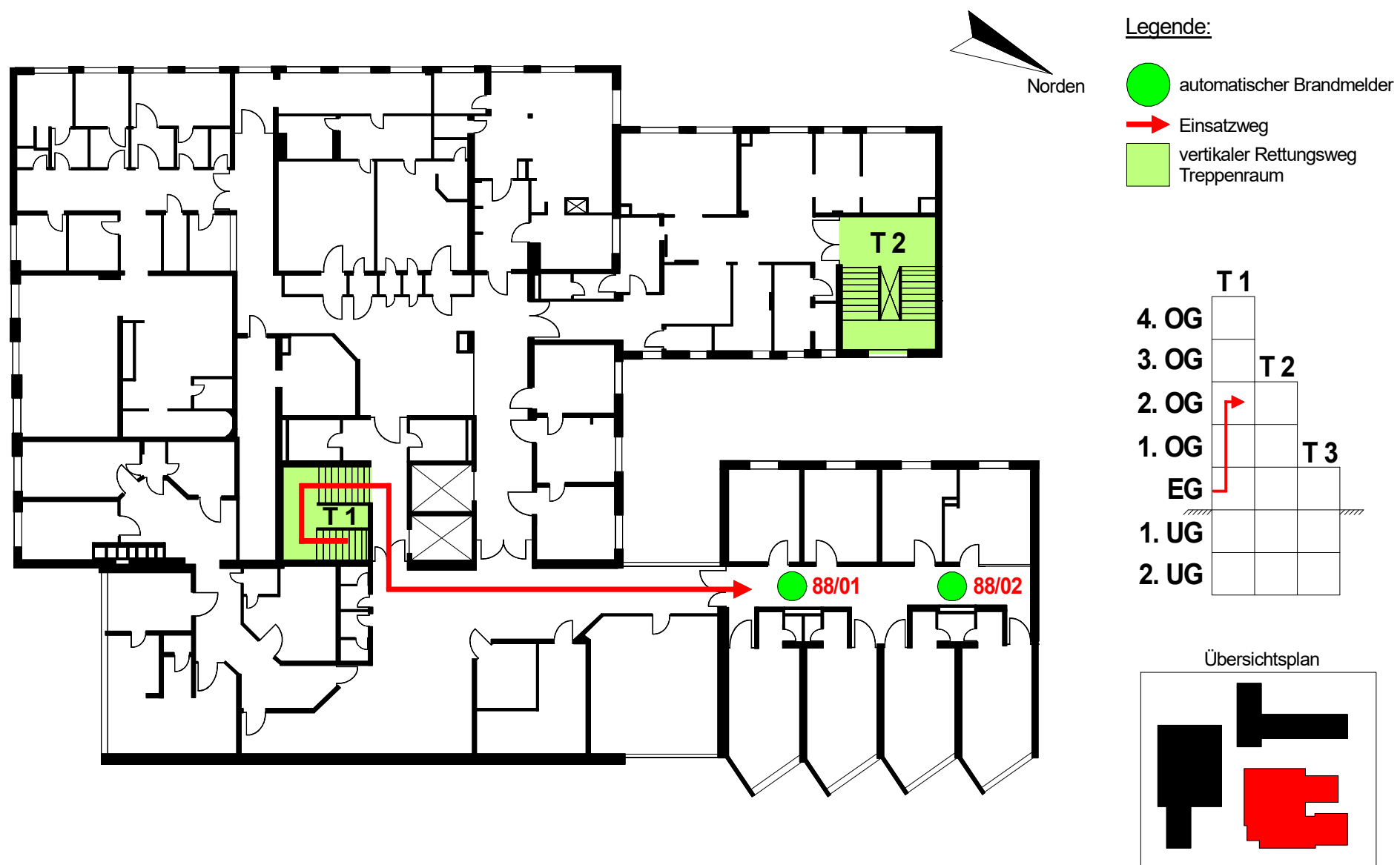
Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Flur	Melderanzahl: 2	Melderart: autom. Melder	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------	---------------------------	------------------------------------	--------------



Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn

Ausgabedatum: November 2018

Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Flur	Melderanzahl: 2	Melderart: autom. Melder	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------	---------------------------	------------------------------------	--------------



Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn

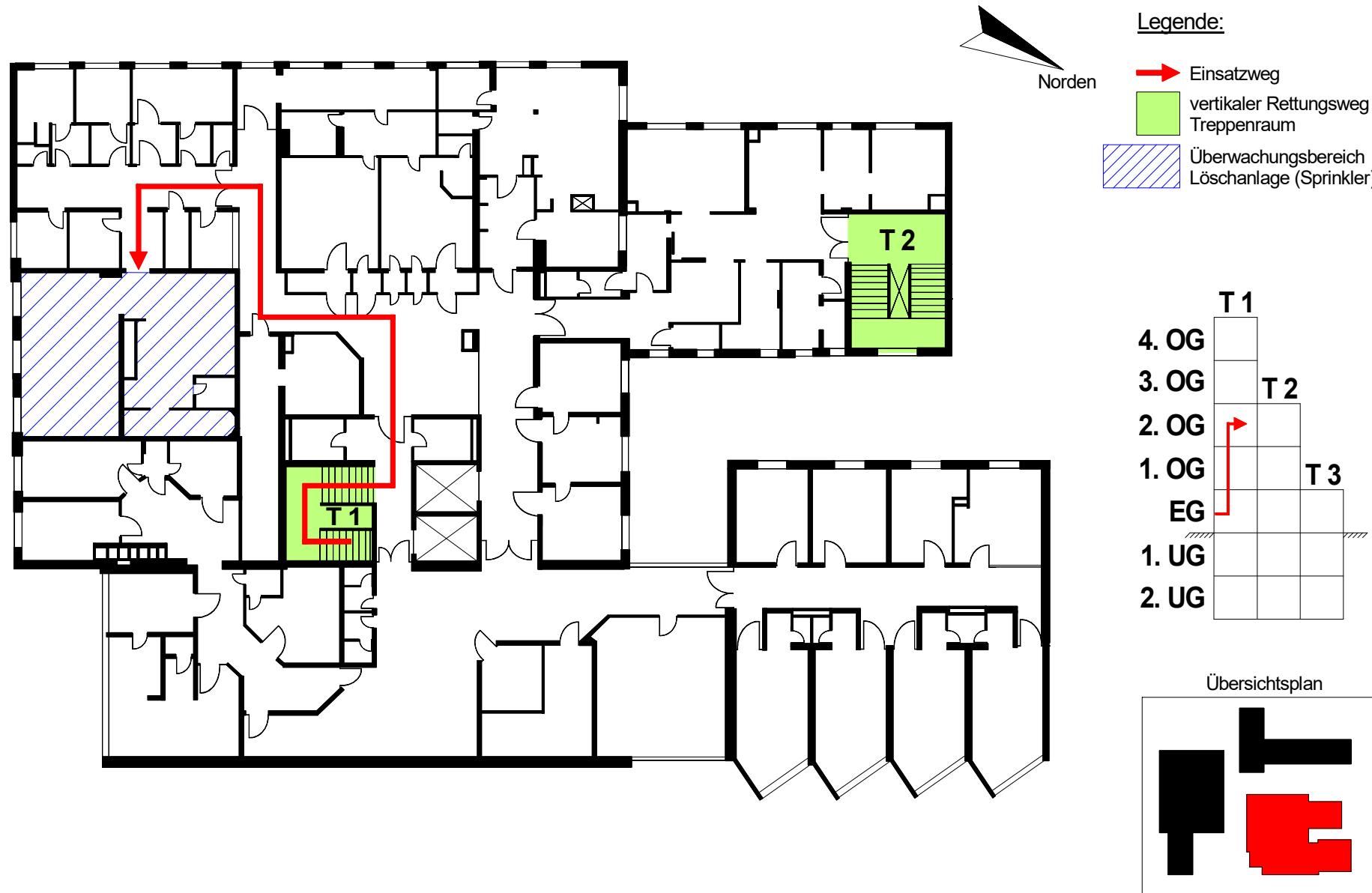
Ausgabedatum: November 2018

Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Produktion	Melderanzahl: 2	Melderart: Sprinkleranlage	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------------------	--------------------------------------	--------------



Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn Ausgabedatum: November 2018

Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Produktion	Melderanzahl: 2	Melderart: Sprinkleranlage	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------------------	--------------------------------------	--------------

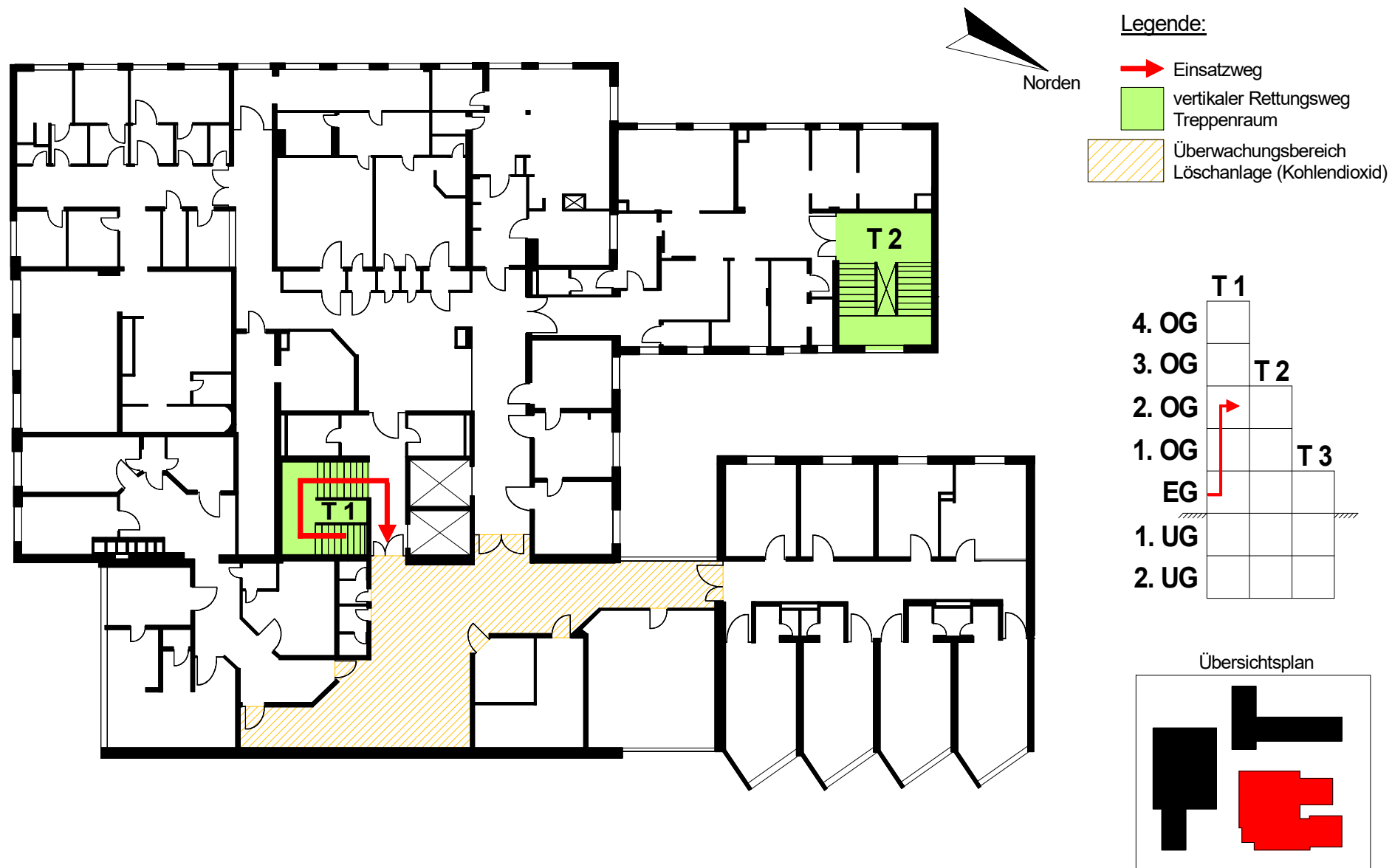


Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn Ausgabedatum: November 2018

Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: EDV-Anlage	Melderanzahl:	Melderart: Kohlendioxid- löschanlage	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------	---	--------------



Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: EDV-Anlage	Melderanzahl:	Melderart: Kohlendioxid- löschanlage	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------	---	--------------



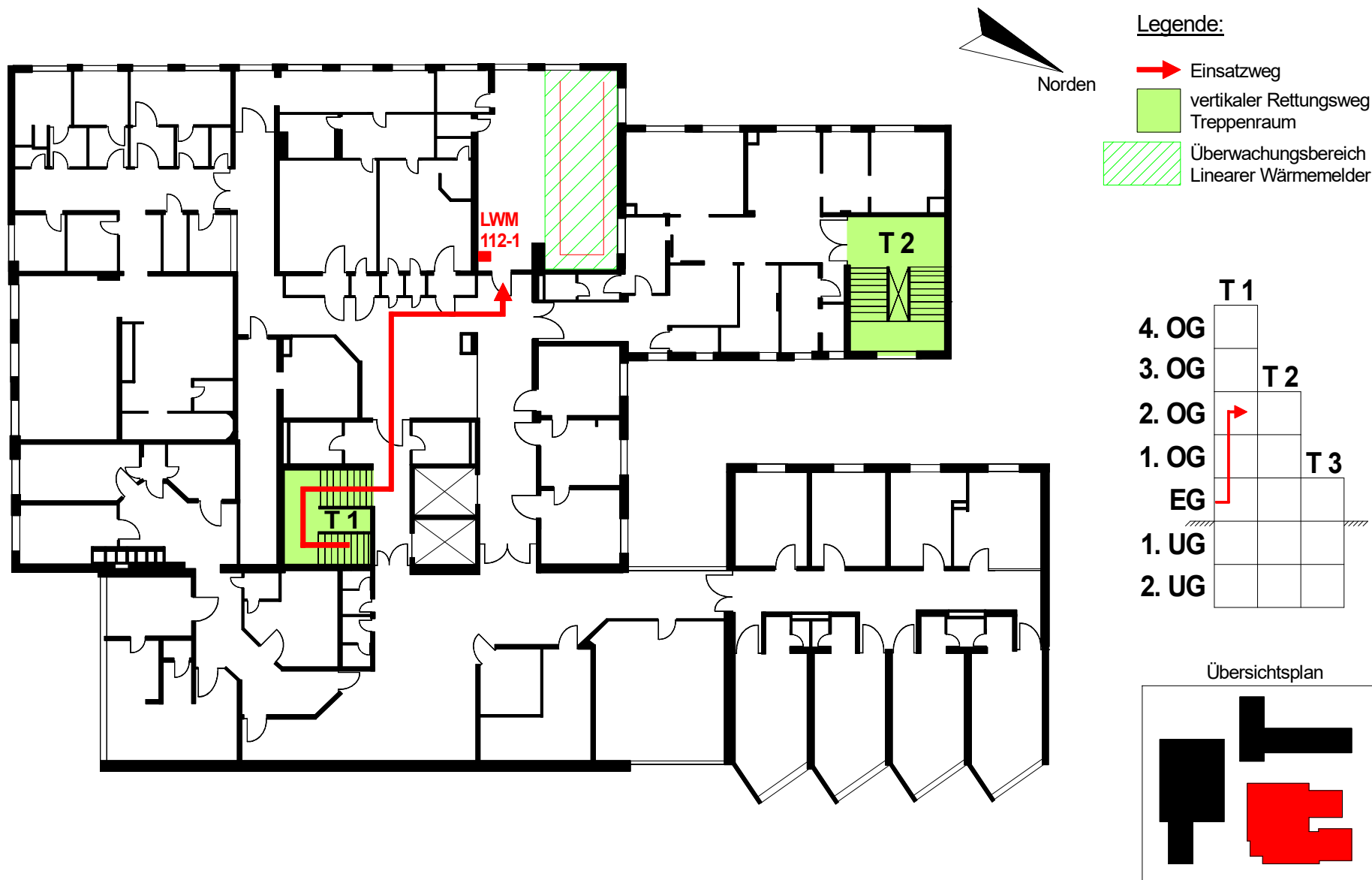
Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Pressanlage	Melderanzahl: 1	Melderart: Linearer-Wärmemelder	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-----------------------------	---------------------------	---	--------------



Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn

Ausgabedatum: November 2018

Melderguppe: 112	Gebäude: Hauptgebäude	Geschoss/Flur: 2. OG	Raum: Pressanlage	Melderanzahl: 1	Melderart: Linearer-Wärmemelder	Bemerkungen:
----------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-----------------------------	---------------------------	---	--------------



Objekt: Musterhaus, Musterweg 107, 53175 Bonn

Ausgabedatum: November 2018